

ALLGEMEINES

Die Rechnung 2017 der Ortsbürgergemeinde Oberentfelden schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'121.19 ab. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'615.--. Das Rechnungsergebnis ist somit Fr. 5'493.81 schlechter als geplant. Der Gewinn wurde dem Konto Bilanzüberschuss zugewiesen.

ERFOLGSRECHNUNG

- 0110.3132.00 Die von Gesetzes wegen durch ein externes Treuhandbüro durchgeführte Bilanzprüfung hat ergeben, dass im Rechnungsjahr 2016 alle spezifischen Vorschriften eingehalten wurden. Nebst dieser jedes Jahr stattfindenden Prüfung führten die Finanzkommission und die Sektion Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons ebenfalls ihre Rechnungsprüfungen durch.
- 0110.3170.00 Die Verpflegungskosten für die Ortsbürgerversammlung vom 26. Juni 2017 beliefen sich auf Fr. 724.45.
- 0291.3101.00 Die Kosten für das Brennholz und dessen Bereitstellung überstiegen das Budget um Fr. 4'508.50. Die Kosten sind in den vergangenen Jahren stetig angestiegen. Der Gemeinderat hat deshalb Anfang März 2018 beschlossen, das in der Waldhausbenützungsgebühr zum Verbrauch enthaltene Brennholz zu kontingentieren und jeden Mehrverbrauch den Mietern zu verrechnen. Die Benützungsreglemente beider Waldhäuser wurden entsprechend ergänzt. Die neuen Bestimmungen gelten für sämtliche ab 1. April 2018 bewilligten Reservationen.
- 0291.3111.00 Der Ersatz des Kühlschranks im Waldhaus Berg wurde erneut aufgeschoben. Er wird erst ersetzt, wenn er nicht mehr funktionsfähig ist.
- 0291.3144.00 Das Entleeren der Klärgruben der beiden Waldhäuser wurde hier belastet, aber in Konto 0291.3120.00 budgetiert.
- 0291.3151.00 Die Esstische im Waldhaus Berg wurden durch eine Schreinerei instand gestellt.
- 0291.3612.00 Hier wurden die durch das Bauamt Oberentfelden geleisteten Arbeitsstunden verbucht.
- 0291.4472.00 Die Mieteinnahmen der beiden Waldhäuser liegen Fr. 2'301.70 über dem Budget. Insgesamt resultiert bei den Waldhäusern ein Aufwandüberschuss von Fr. 18'799.06.